

Vorwort

27.5.2013

Zum Thai-Kurs möchte ich Sie auf das Vorwort zu Khmer-Kurs verweisen.

Meine Zielsetzungen und Absichten stimmen mit den dort genannten überein. Vor allem möchte ich betonen, dass ich ein Lerner bin, kein Fachmann. Auch mit nun 79 Jahren macht es mir noch sehr viel Freude, eine neue Sprache zu erlernen. Ich möchte Ihnen nur aufzeigen, wie ich mich ins Thai hieinarbeite. Vielleicht finden Sie in meinen Notizen (Anleitungen?) Hilfen für Ihre eigenen Bemühungen, den Thais sprachlich zu begegnen.

Weiterhin ist es mein Bestreben, die Sprache nicht nur durchs Hören zu erlernen, ich möchte sie auch lesen und schreiben lernen.

Vielleicht schauen Sie sich nun das Vorwort zum Khmerkurs an. Natürlich ist die darin genannte Literatur nun nicht mehr relevant.

An verschiedenen Textstellen weise ich Sie auf Bücher, Links usw. hin. Eine große Erleichterung beim Thaistudium sind die vielen Apps., die es für die Sprache gibt. Ich selbst benutze ein **iPad** mini.

Die wichtigste **Literatur**, die ich benutze, stelle ich Ihnen hier zusammen.

1. „Thai Wort für Wort“, von Martin Lutterjohann, ISBN 978-3-89416-457-7
Reise Know-How Verlag, Bielefeld.
2. „Einfach Thailändisch Lernen“, von Kristian Schirbel, ISBN 978-974-0716-39-6
VVB Lauferweiler Verlag, Giessen
3. „Thai, Bd.1 - 3 (Bd.1 auch auf Deutsch) von Benjawan Poomsan Becker,
Paiboon Publishing

Mein wichtigstes „Werkzeug“ ist **Thai-English English-Thai Talking Dictionary for Windows PCs** ebenfalls von Paiboon Publishing. Ich benutze dieses Wörterbuch auch zum Schreiben der Thai-Texte. Leider ist das Werk mit ca. Euro 40 nicht billig.

Mir scheint, die iPad-Version ist sogar noch besser als die PC-Version. Zum Schreiben dürfte sie aber nicht so praktisch sein.

Wenn Sie das Buch von Kristian Schirbel kaufen, sollten Sie sich auch das Deutsch-Thai-Wörterbuch von Michael Veuskens ansehen. Es ist zwar nicht sehr umfangreich, aber es ist sehr praktisch. Schirbel benutzt dieselbe Umschrift wie Veuskens.

Viel Erfolg!